

## MACHBARKEITSSTUDIE ÜBER EIN CO<sub>2</sub>- SAMMEL- UND TRANSPORTNETZ IN ÖSTERREICH

Vortragender: Helmut Wernhart AGGM, Christian Schützenhofer, Gerwin Dexler-Schmid, beide AIT

# I Annahmen und Mengengerüst

# 2 SZENARIEN

## BILDEN HAUPT-UNSICHERHEITSAKTOREN AB

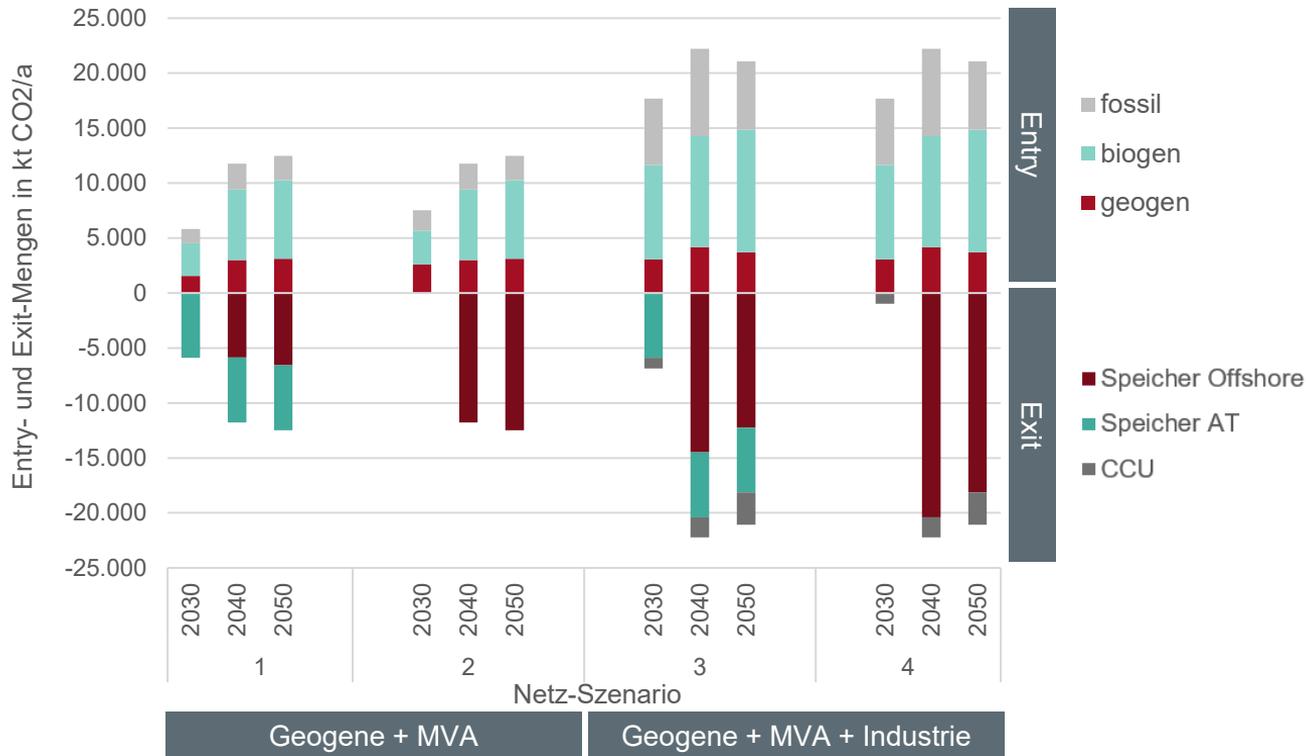
- **Wesentliche Unsicherheiten bei Entry- und Exit- Mengen sowie zeitlichem Verlauf (Jahre)**

- Quellen und Einspeisemengen Datenbasis: Literatur (ETS, etc.)
- Senken: CCS im In- und Ausland, CCU. CCS: Geologische Möglichkeiten, CCU: Klimaziele AT
- Zeitlicher Verlauf der Mengen, Projektion bis 2050 Interviews

<b>Netz-Entry / Quellen</b>	<b>Netzplan Szenario 1 „kleines Netz“</b>	<b>Netzplan Szenario 2 „großes Netz“</b>	
Geogene Quellen	x (= Mengen im Modell abgebildet)	x	
Abfallverwertung (MVA)	x	x	
<b>Industrie (Quelle: Interviews)</b>	<b>0</b> (= keine Menge im Modell) <sup>1</sup>	<b>X</b>	
Biogene Quellen	Im Umfang für AT net zero	AT net-0, bzw. CCU Bedarf	
Energieerzeugung	0	0	
<b>Netz-Exit / Senken</b>	<b>Speicherung in Österreich + Ausland</b>	<b>Speicherung nur im Ausland +CCU</b>	
CCU	0	x	
CCS AT	X, initial: Inselnetz in AT	0	
CCS Ausland	x	x	
<b>Netzsimulationen für die Jahre</b>	<b>2030</b>	<b>2040</b>	<b>2050</b>
	-	-	

# MENGENGERÜST DER 2 SZENARIEN

2030, 2040 UND 2050 SIND NAMEN FÜR DIE JEWEILIGEN ZEITRÄUME  
UND DAHER NICHT SCHARF ABGRENZBAR



Im Jahr 2030 stehen dem  
Einspeisebedarf keine  
ausreichenden Senken  
gegenüber

# II Netzplanung

Helmut Wernhart AGGM

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Rückfragen gerne an:

Christian Schützenhofer

[christian.schuetzenhofer@ait.ac.at](mailto:christian.schuetzenhofer@ait.ac.at)

Oder eineN der AutorInnen:

Daniela Leibetseder, Johannes Riedl, Anna Lackner, Christoph Zauner (AIT)

Susanne Hochmeister, Thomas Kienberger (EVT, Montanuni Leoben)

Vartan Awetisjan, Helmut Wernhart (AGGM)

Aria Rodgarkia-Dara (Frontier Economics)